



## 1. Kung-Fu-Schule in Birmensdorf

# Kung-Fu in der Schweiz: klein, verbunden – und jetzt auch in Birmensdorf

In der vergangenen Woche nahmen über 30 Kinder beim ersten Kung-Fu-Kurs von Sifu Alexander Klug teil. Wenn Birmensdorf will, wird dort ein fester Standort der Kung-Fu-Schule Sewer entstehen, wie der Grossmeister Martin Sewer im Interview erklärt.

Redaktion Birmensdorfer



Der Kung-Fu-Grossmeister  
Martin Sewer weiss, wovon er spricht



Kürzlich fand die erste Kung-Fu-Lektion in Birmensdorf statt. Fortsetzung folgt?

## Sind Kinder disziplinierter, wenn sie schon in frühen Jahren Martial-Arts wie Karate oder Kung-Fu ausüben?

Martin Sewer: Auf jeden Fall. Disziplin, Umgang mit Mitmenschen, Wertvorstellungen und Moral sind ebenfalls Teil einer Ausbildung bei uns und kommen automatisch durch die Art des Unterrichts und unserer Traditionen.

## Wie gross ist die Schweizer Kung-Fu-Szene?

Sie ist überschaubar. Oft kennt man einander bereits seit Jahren und wir pflegen viele Freundschaften mit anderen Schulen.

## Finden regelmässig Wettkämpfe statt?

Wettkämpfe gibt es viele. Aber wirklich grosse Kung-Fu-Turniere gibt es nur wenige; darunter unsere eigenen beiden Turniere «Shaolin Masters» und «Swiss Kuoshu Cup».

## Sie sehen sich gemäss Homepage als «Brückenbauer zwischen Asien und Europa».

Meine Geschichte als langjähriger Schüler der Kung-Fu-Legende Dr. Chiu Chi Ling ist bekannt und auch meinen bisherigen Lebens- und Lernweg habe ich unzählige Male zu Papier gebracht, unter anderem in meinem Buch «Kung-Fu ohne Geheimnisse».

## Ok. Und wie unterscheiden sich die Mentalitäten?

Die Kulturen und Mentalitäten zwischen Asien und Europa könnten in manchen Belangen nicht unterschiedlicher sein. Vor allem, wenn es darum geht, eine altbewährte Kunst zu erlernen. Aber dies hier auszuführen würde den Rahmen des Interviews

wohl sprengen (lacht). Manchmal reichen nicht einmal mehrere Stunden Tee mit Schülern, um alle Fragen diesbezüglich zu beantworten.

## Was halten Sie von Streaming-Serien wie «Cobra Kai» oder zuletzt der Kinofilm «Karate Kid: Legends», welcher Karate (gespielt von Ralph Macchio) mit Kung-Fu (Jackie Chan) verbindet?

Solche Projekte finde ich immer sehr spannend, da sie die Meinung der Bevölkerung über Kung-Fu massgebend beeinflussen. Dass die Darstellungen von Meistern, Schülern und der Kunst selbst meistens nicht der Wahrheit entspricht, ist natürlich schade, aber solche Filme und Serien sollen ja vor allem unterhalten. Wer durch solche Medien an der Kampfkunst interessiert ist oder wird, den heisse ich natürlich herzlich willkommen und zeige ihm gerne die Unterschiede zur Realität.

## Wie ist es zur erstmaligen Durchführung der Kung-Fu-Lektion in Birmensdorf gekommen?

Der Sifu Alex Klug führt seit Jahren einen Standort in der Stadt Zürich. Über ihn erhalten wir immer wieder Anfragen aus angrenzenden Gebieten, die ebenfalls unsere Kunst erlernen wollen. Die Nachfrage aus Birmensdorf war besonders gross, sodass er dort mal unterrichten wollte. Das Ziel ist klar: Den Kung-Fu-Begeisterten aus Birmensdorf eine Ausbildung zu ermöglichen.

Mehr Infos: [www.shaolin.ch](http://www.shaolin.ch)



## Vom Empfangschef eines Luxus-Hotels oder Restaurants erwarte ich folgendes:

In einer Art und Weise begrüsst zu werden, dass ich mich Willkommen fühle. Dazu gehört natürlich ein freundliches und herzliches Zulächeln. Des Weiteren, dass man mir einen guten Aufenthalt, viel Spass, einen schönen Tag oder Abend wünscht. Verfügt der «Rezeptionist» über Empathie und Humor, bemerkt er relativ schnell, dass ich auch für einen kleinen Scherz zu haben bin. Lachen ist ja schliesslich gesund.

Ich besuche weder Luxus-Hotels noch Restaurants, da zu teuer.

Trotzdem werden mir obgenannte Erwartungen und Wünsche vollumfänglich erfüllt. Und dies zu einem moderaten Preis.

Wo? In der Badi Birmensdorf. Von wem? Vom Empfangschef / Kassier Marco!

Dafür, lieber Marco, möchte ich Dir ganz, ganz herzlich danken. Ich bin überzeugt, dass es noch viele andere Badegäste gibt, denen ich mit meinen Worten aus dem Herzen spreche.

*Tigi Kellenberger, Birmensdorf*

## Abschied vom Schuldienst 2010 bis 2025

In all den Jahren als Schulleiterin der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch von 2010 bis 2025 stellte ich das Alltagsgeschäft und die Belange der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt meiner Arbeit. Gleich zu Beginn musste ein neues Schulprogramm entwickelt werden. Der neue Lehrplan 21 wurde konzipiert und hat das ganze Schulteam mehrere Jahre beschäftigt. Gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter entschieden wir uns für die Methode der «Neuen Autorität» um die Sozialkompetenzen an der Schule zu vertiefen. Den Entscheid für diese Haltung haben wir bis heute nicht bereut. Diese Art und Weise der Schulführung beeinflusste die partizipativen Möglichkeiten der Jugendlichen positiv. Das Schülerparlament und der Klassenrat wurden in ihrer Wirkung gefestigt. Die Schule trat dem Verein «Lift» bei. Der Schülerkiosk wurde initiiert, inzwischen ist er ein Wahlfach für die 3. Sekundarstufe. Etliche gemeinsame Schulanlässe wurden etabliert.

Für viele Lehrpersonen waren die Ideen des Lehrplans 21 Neuland; sie lösten auch einen Generationenwechsel aus. Es folgten die Jahre des Lehrpersonalmangels. Der Aufwand für die Schulleitungen, den Schuldienst nach dem Motto «Schule findet statt» aufrecht zu erhalten, war (und ist noch) enorm. Die Personalführung an einer Schule stellt ein weiteres grosses Kerngeschäft der Schulleitung dar.

Die Schülerzahlen stiegen in Birmensdorf und Aesch ab 2012 massiv; die Planung für zusätzlichen Schulraum startete.

Der gelbe Pavillon wurde erstellt. Der Neubau «B3» wurde in Angriff genommen. Die Sanierung der beiden älteren Schulhäuser wurde schrittweise umgesetzt. Als Schulleiterin konnte ich stets in der Baukommission dabei sein, was sehr gewinnbringend, aber auch Zeitaufwendig war.

Die Pandemie war ein einschneidendes Erlebnis und beeinflusste die Digitalisierung unserer Schule. Zwar war unsere Schule bereits zu Beginn des Lehrplans 21 bei den Vorreitern im ICT-Bereich, doch die Entwicklung für einen Unterricht mit digitalen Geräten wurde so beschleunigt.

Politisch hat sich in den vergangenen Jahren viel entwickelt. Die Schulleitungen erhielten mehr Kompetenzen im operativen Bereich der Schulen; die Schulpflegen unterstützen durch ihre strategische Führung.

Ende September 2025 werde ich pensioniert. Ich habe sehr gerne an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch gearbeitet. Das tolle Team hat viel dazu beigetragen. Es gab viele Kontakte, vor allem mit den Jugendlichen und deren Eltern. Für die unterschiedlichsten Situationen mussten Lösungen gefunden werden. Ich habe mich stets engagiert eingesetzt und versucht, den vielen Facetten des Berufes «Schulleiterin» gerecht zu werden.

Ich verabschiede mich und danke allen, mit denen ich über die vielen Jahre Kontakt hatte und wünsche allen viel Glück und Erfolg in der Zukunft!

*Iris Hochschorner*

## Danke sagen mit Danksagungskarten

Möchten Sie sich nach einem kürzlichen Verlust bei allen bedanken, die Ihnen in dieser schweren Zeit beigestanden oder Trost gespendet haben? Wir unterstützen Sie gerne dabei, eine Dankeskarte zu erstellen.

Ist Ihre Zeit begrenzt oder der Weg zu weit, so begleiten wir Sie via E-Mail und Telefon.

Für den Fall, dass Sie etwas mehr Zeit zur Verfügung haben, besteht auch die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung bei uns vorbeizukommen.

redaktion@birmensdorfer.ch

## Zviel Text fürs Inserötli?



Der «Birmensdorfer» bietet Ihnen die Möglichkeit, in Kombination mit einem Inserat **einen kostenlosen Werbetext** (bis zu 1500 Zeichen) zu veröffentlichen.



@birmensdorfer

# Letzter Sprung ins Wasser – Saisonabschluss im Freibad Geren

Bald ist es Zeit für den letzten Schwumm, oder etwas Feines vom Restaurant.



Wie gewohnt schliesst unser Freibad Geren am Tag vor dem eidgenössischen Betttag. Das heisst für unsere Gäste am 20. September haben Sie die letzte Gelegenheit zu einem Besuch. Sei es, um ein letztes Mal etwas zu schwimmen, oder nochmals vom Sprungbrett einzutauchen. Möglicherweise treffen sich die Stammgäste auch noch einmal zu einem Schwatz und einem Kaffee.

Die Saison begann mit einem wahren Paukenschlag. Noch selten war es am Eröffnungstag so schön und heiss. Angelockt durch diese Tatsache fanden schon viele Gäste den Weg in die Badi. Auch fast den ganzen Juni konnten sich die Wasserratten und

die Geniesser in der Geren erholen. Leider änderte sich dies im Juli mit einer längeren Schlechtwetterperiode.

Ausserdem war Ende Juli und Anfang August die Badi teilweise durch das Filmteam belegt. Wie Sie wissen, wurde ein Teil des Spielfilms «Plitschplatsch Forever!» bei uns gedreht. Dass die Filmcrew mit ihrem Ansinnen an den Gemeinderat gelangte, bei uns zu drehen, zeigt doch auch, dass wir eine der schönsten Badeanlagen haben. Bei den Gästen, die durch die Dreherei etwas eingeschränkt waren, möchten wir uns entschuldigen. Freuen wir uns doch auf das Endprodukt, das etwa Ende April 2026 in den Kinos anlaufen soll. Gerne informieren wir Sie im Mitteilungsblatt über den Filmstart.

Ende Saison ist für mich immer das Wichtigste, dass wir keine gravierenden Unfälle oder Streitereien hatten. Bis dato können wir diesbezüglich auf eine ruhige Saison zurückblicken, und ich hoffe, dass es in den letzten Tagen so bleibt. Im Namen der Badmeister, des Kassenpersonals und des Pächters bedanken wir uns bei Ihnen, wünschen Ihnen eine schöne Zeit und freuen uns auf den 1. Mai 2026!

P.S. Am Betttag-Sonntag findet noch eine spezielle Veranstaltung statt, auf die wir in einem gesonderten Artikel hinweisen.

Ringo Keller, Gemeinderat Infrastruktur

**Blieben Sie informiert und lesen Sie mehr zum Thema in den nächsten Ausgaben.**

## Besichtigung Seniorenwohnungen

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Wohnungen am Dienstag, 9.9.2025 um 14.00 Uhr. Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen in unserem Bistro ein.

Wir freuen uns auf Sie.

**TERTIANUM**



Tertianum Am Rietpark Schlieren  
Brandstrasse 3 • 8952 Schlieren  
Tel. 044 577 37 37  
amrietpark@tertianum.ch  
amrietpark.tertianum.ch





## Von Habergschwänd via Talalpsee nach Filzbach



Senioren-Wandergruppe Birmensdorf



Der Talalpsee liegt auf einer weiten Ebene, umgeben von mächtigen Bergen



Kunstvolles Motiv an einem Stall in Habergschwänd



Abstieg über Weideland und durch schattige Wälder nach Obstalden



Auf der Westseite sieht man mehrere Höhlen, die durch Erosion entstanden sind



Prächtiges Panorama auf den Walensee und die Churfirsten



Der Tannalpsee – eine blaue Perle

Die Streusiedlung Filzbach ist das westlichste Dorf auf dem Kerenzerberg und liegt auf einer Terrasse etwa 300 Meter über dem Waldensee. Heute gibt es im kleinen Dorf mit seinen 530 Einwohnern ein Sportzentrum, ein Seminar- und Erlebnishotel sowie ein Kurs- und Ferienzentrums. Die Wanderung von Habergschwänd nach Filzbach verlief meist abwärts oder geradeaus.

Seniorinnen und Senioren fuhren mit der Bahn via Rapperswil nach Mühlehorn und dem Postauto zur Haltestelle Filzbach Sportzentrum. In wenigen Minuten erreichte man die Talstation der Sesselbahn Filzbach-Habergschwänd, die in zwölf Minuten zur Bergstation führte. Hier oben gab es prächtige Aussichten auf den Walensee, das gegenüberliegende Dorf Amden und die markanten Churfirsten. Nach dem Startkaffee im Bergrestaurant senkte sich die Route bei den Talhütten zum Tannalpsee. Das Panorama war grossartig! Zwischen steil abfallenden Bergflanken öffnete sich eine weite Ebene und in der Mitte lag der tiefblaue

Tannalpsee, eine blaue Perle, umgeben von mächtigen Bergen, blühenden Alpweiden und Tannenwäldern. Auf der Westseite sah man an erhöhter Lage mehrere geheimnisvolle Höhlen, die durch Erosion entstanden sind. Nach der Umrundung des Sees gab es an einem der zahlreichen Rastplätze das Picknick aus dem Rucksack und anschliessend einen Kaffee im Bergrestaurant Talalp.

Nun teilte sich die Gruppe. Die einen wanderten auf dem direkten Weg Richtung Filzbach und die anderen abseits des Strassenverkehrs über Weideland und durch schattige Wälder hinunter nach Obstalden und auf dem Panoramaweg zum Ausgangspunkt der Wanderung, wo man sich nochmals mit kühlen Getränken erfrischen oder feine Glacés geniessen konnte.

*Dölf Gabriel, Wanderleiter*



Gemeinde  
Birmensdorf

Freibad Geren

# Ist Ihr Hund auch eine Wasserratte?

Dass viele Hunde mächtigen Spass am Wasser haben, ist allgemein bekannt. Was sich in einigen Freibädern bewährt, und etabliert hat, bieten wir im Freibad Geren in Birmensdorf erstmals an.

Hundehalterinnen und Hundehalter sind herzlich eingeladen, ihrem Liebling am Sonntag, den 21. September einen Schwumm in der Badi zu gönnen. Einen Tag nachdem die Badi für die Badegäste offiziell geschlossen wird, öffnen wir von 10 bis 16 Uhr nochmals die Türen für die Vierbeiner und ihre Besitzer.

Zur Verfügung stehen noch das Schwimmerbecken und der Nichtschwimmerbereich. Das Sprungbecken ist gesperrt und auch das Plantschbecken ist geleert. Am Samstag wird die Chlorierung abgestellt, was den Vierbeiner sicher entgegenkommt.

Die Besitzer, die gerne mit ihrem Hund ins Wasser gehen möchten, tun dies deshalb auf eigene Verantwortung (Wasserqualität). Die Halter sind selbstverständlich für das Benehmen der Hunde selbst verantwortlich und unterbinden allfällige Streitereien. Die anwesenden Badmeister sind für solche Fälle nicht ausgebildet.

Es stehen auch genügend Robby-Dog-Säcke und Abfallbehälter auf der Anlage zur Verfügung, da alle Hundehalter die Badi sicher sauber zurücklassen wollen.



Der Eintritt beträgt für Mensch und Tier jeweils CHF 7.-. Wir unterscheiden da nicht zwischen Dackel oder Dogge. Der Kiosk-Pächter bietet an diesem Tag noch ein reduziertes Angebot an.

Wir hoffen mit diesem Anlass einigen eine Freude zu machen und sind selbst gespannt, wie sich der Tag gestaltet. Diese Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Ringo Keller, Gemeinderat Infrastruktur

Blieben Sie informiert und lesen Sie mehr zum Thema in den nächsten Ausgaben.



Gemeinde  
Birmensdorf

## Korrigendum:

**Besondere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birmensdorf im September 2025**

### Personalausflug

Am Dienstag, 9. September 2025 bleiben alle Verwaltungsstellen (Gemeindeverwaltung, Betriebs- und Gemeindeammannamt, Werkdienst, Wasserversorgung und Bibliothek) den ganzen Tag geschlossen.

**Die Sammelstelle Breite bleibt am 9. September 2025 ganz normal geöffnet.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales



### Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

### Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

### Verteilung:

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

### Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE



[www.birmensdorfer.ch](http://www.birmensdorfer.ch)

KMU-Story [orientaltouch.ch](http://orientaltouch.ch)

## «Ich habe eine langjährige und treue Stammkundschaft»

Seit März 2009 ist Jasmin Azimzadeh mit ihrem Beauty-Salon «Oriental Touch Jasmin» in Birmensdorf selbstständig tätig – treue Stammkundschaft inklusive.

Redaktion Birmensdorfer



Das Studio Oriental Touch Jasmin ist unscheinbar gelegen



Willkommen in einer Welt des Wohlbefindens



Natürliche Vorteile hervorheben durch Permanent Make-up



Jasmin Azimzadeh ist seit fast 17 Jahren in Birmensdorf als Schönheitsexpertin tätig

Jasmin Azimzadeh kann selbst nicht glauben, dass sie schon fast 17 Jahre in Birmensdorf als Beauty-Expertin arbeitet. Früher hat sie selbst mal in Birmensdorf gewohnt: «Aber das war nur für eine kurze Zeit. Und nur fünf Minuten von meinem Salon entfernt.» Sie macht ihren Job leidenschaftlich gerne und pflegt eine starke Kundenbindung. «Ich habe eine langjährige und treue Stammkundschaft, die ich sehr wertschätze. Daraus ist auch die eine oder andere Freundschaft entstanden. Ich nehme mir viel Zeit für meine Kundschaft und arbeite mit viel Liebe zum Detail.»

Jasmin ist Schweizerin mit Wurzeln im Orient – deshalb auch der Name «Oriental Touch Jasmin»: «Meine Wohlfühloase ist mit viel Herzblut und orientalischem Flair eingerichtet. Da ich noch Mami bin, arbeite ich momentan nur Teilzeit und fokussiere mich auf Permanent Make-up, Laser- und diverse Gesichtsbearbeitungen.»

Ihre Kundschaft empfängt Jasmin in einer Welt des Wohlbefindens, in der man dem grauen Alltag für eine Weile den Rücken kehren kann. Es ist ein schönes Gefühl, mal ganz im Mittelpunkt zu stehen und sich fast jeden Wunsch punkto Schönheit, Wohlfühlgefühl und innerer Harmonie erfüllen zu lassen: «Die meisten

Kundinnen und Kunden stammen aus der Umgebung. Einige kommen aber auch von weiter weg. Eine treue Kundin reist sogar vom Berner Oberland extra nach Birmensdorf», freut sich Jasmin.

Ein aktueller Beauty-Trend ist bestimmt das steigende Bewusstsein, dass der heutige Lifestyle auch die Haut und das ganze Äussere beeinflusst. Darum wird auch die Prävention immer wichtiger. Dies gilt ganz besonders in Bezug auf Hautpflegeroutinen. So lassen sich die besten Ergebnisse im Zusammenspiel zwischen Kosmetik und Medizin erzielen. Eine breite Palette perfekt abgestimmter, hochwertiger und wirkungsvoller Pflegeprodukte ergänzt optimal die Behandlung und erhält die Haut gesund, jugendlich und schön.

In Zukunft werden die Ernährung, Darmgesundheit und Mikrobiom eine wichtige Rolle in Bezug auf Hautgesundheit spielen: «Diese Themen interessieren mich persönlich sehr und ich möchte sie in Zukunft bei meinen Beratungen und Behandlungen noch stärker einfließen lassen», sagt Jasmin abschliessend.

Mehr Infos: [www.orientaltouch.ch](http://www.orientaltouch.ch)



# Geschichtenzeit

## 14.30 – 15.00 Uhr

Unsere Bibliotheksmitarbeiterinnen lesen euch einmal im Monat am Mittwochnachmittag eine spannende Geschichte vor. Wir freuen uns auf euren Besuch!

- Für alle Kinder, die gerne ein Bilderbuch lang zuhören.
- Kostenlos.
- ohne Anmeldung.
- Im Freizeitraum neben der Bibliothek.

### 2025

10. September **NEU!**  
1. Oktober **NEU!**  
5. November  
17. Dezember

### 2026

14. Januar  
4. Februar  
11. März  
8. April  
27. Mai  
17. Juni



# Buchstart

## 9.30 – 10.00 Uhr

Für Babys und Kinder bis Vorschulalter, in Begleitung.

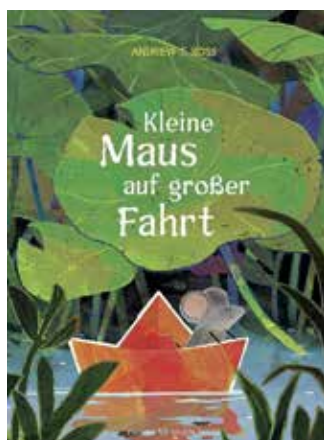
Reime, Fingerspiele, Geschichten, zusammen singen und spielen – gemeinsam tauchen wir spielerisch ein in die Welt der Bücher.

- Kostenlos.
- Ohne Anmeldung.
- Keine speziellen Deutschkenntnisse vorausgesetzt.
- Alle sind herzlich willkommen!

|      | Dienstag      | Samstag       |
|------|---------------|---------------|
| 2025 | 16. September | 13. September |
|      | 28. Oktober   | 1. November   |
|      | 2. Dezember   | 6. Dezember   |
| 2026 | 13. Januar    | 17. Januar    |
|      | 3. Februar    | 7. Februar    |
|      | 10. März      | 14. März      |
|      | 7. April      | 11. April     |
|      | 26. Mai       | 30. Mai       |
|      | 30. Juni      | 4. Juli       |

# Geschichtenzeit

Mittwoch, 10.09.2025, 14.30 – 15 Uhr  
Freizeitraum neben der Bibliothek



«Oh! Ein Boot!», sagt die Maus, die ein Papierboot vor ihrer Haustüre findet. Neugierig klettert sie an Bord. Ist es ein Piratenschiff? Ein Entdeckerschiff?

Und schon geht das grosse Abenteuer los!

Wen sie wohl alles dabei trifft und ob sie es schafft, den Wasserfall runterzufahren? Komm vorbei und lass dich überraschen!

Für Kinder, die gerne ein Bilderbuch lang zuhören.

Eintritt frei.  
Ohne Anmeldung.  
Wir freuen uns auf euch!



Gemeinde- und Schulbibliothek  
Dorfstrasse 10  
8903 Birmensdorf

044 737 31 47  
bibliothek@birmensdorf.ch  
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf



Es geht wieder los!



Buchstart und Geschichtenzeit – nach der Sommer- und Renovationspause starten wir wieder mit unseren regelmässigen Anlässen für Kinder. Da die Renovationsarbeiten im GZ Brüelmatt zügig verlaufen, können wir mit der Geschichtenzeit früher als geplant starten, nicht erst im November, sondern bereits nächste Woche. In der ersten Geschichte erzählen wir von der kleinen Maus, die in einem Schiff auf grosse, abenteuerliche Fahrt geht. Wie immer werden die Bilder auf einer Leinwand gezeigt, damit sie alle Kinder gleichzeitig sehen. Für die ganz Kleinen organisieren wir monatlich den Buchstart. Wie auch bei der Geschichtenzeit sind alle herzlich willkommen, egal ob mit oder ohne Bibliothekskonto. Gemeinsam mit einer Begleitperson tauchen die Kinder beim Buchstart mit Versli, Kniereitern und Liedern in die Welt der Bücher ein. Alle Daten sind auch immer auf unserer Homepage und Instagram publiziert.

*Wir freuen uns auf euch!*  
Gemeinde- und Schulbibliothek

**Wir suchen Verstärkung!**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

**Fitnessinstruktor/in**

für ca 10 bis 15 Stunden pro Woche.

Bewerben Sie sich direkt per E-Mail oder bequem über den QR-Code.

Sportzentrum Sanapark, Industriestrasse 6,  
8903 Birmensdorf, 044 739 49 59, info@sanapark.ch
**Kinderkleider-, Sport- und Spielzeugbörse**  
**9./10. September 2025, im Gemeindesaal Nassenmatt**  
**dieses Mal: in der Waldhütte Aesch**

Annahme: Di, 09.09.25, 9.00 – 11.30 Uhr

Verkauf: Di, 09.09.25, 16.00 – 20.00 Uhr

Mi, 10.09.25, 9.00 – 11.00 Uhr

Rücknahme: Mi, 10.09.25, 17.00 – 18.00 Uhr

Für weitere Informationen: boerse@frauenvereinbirmensdorf.ch


**Birmi-Talk**  
**Stell dich vor!**

Möchtest du im «Birmensdorfer» erscheinen? Hast du eine spannende Geschichte zu Birmensdorf auf Lager? Fülle einfach das Interview-Formular auf unserer Website aus. Achtung – vergiss das Foto nicht!

[www.birmensdorfer.ch/birmi-talk](http://www.birmensdorfer.ch/birmi-talk)

**Agenda**
**Elternforum Anmeldung Herbstplausch** **Mo, 1.9.2025 – Mo, 15.9.2025**  
[www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch](http://www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch)
**Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder** **Fr, 5.9.2025**  
 Foyer Katholische Kirche, Anmeldeschluss: 1. Sept. 12.00

**NVVB-Naturpflegetag** **Sa, 6.9.2025**  
 Treffpunkt: Feuerwehrdepot 09.00

**Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf** **Sa, 6.9.2025**  
 Ortsmuseum, Mühlemattstrasse 7 13.30 – 16.00

**Vorprobe Sing-Abend-Gottesdienst** **So, 7.9.2025**  
 Jeder ist herzlich eingeladen, ref. Kirche Birmensdorf 17.30

**Sing-Abend-Gottesdienst** **So, 7.9.2025**  
 Reformierte Kirche Birmensdorf, Apéro im Anschluss 19.30

**Grüngutsammlung** **Mo, 8.9.2025**
**Gemeindeversammlungen: abgesagt** **Di, 9.9.2025**
**Die Sammelstelle Breite ist geöffnet** **Di, 9.9.2025**
**Besondere Öffnungszeiten der Gemeinde** **Di, 9.9.2025**  
 Alle Verwaltungsstellen (Gemeindeverwaltung, Betreibungs- und Gemeindeammanamt, Werkdienst, Wasserversorgung und Bibliothek) sind geschlossen geschlossen

**Tertianum: Seniorenwohnungen Besichtigung** **Di, 9.9.2025**  
 Tertianum Am Rietpark Schlieren, Brandstrasse 3 14.00

**Frauenverein: Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Waldhütte Aesch** **Di, 9.9.2025**  
 Annahme der Artikel: 9 bis 11.30 Uhr 16.00 – 20.00

**Frauenverein: Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Waldhütte Aesch** **Mi, 10.9.2025**  
 Rücknahme und Auszahlung: 17 bis 18 Uhr 09.00 – 11.00

**Bibliothek: Geschichtenzeit** **Mi, 10.9.2025**  
 Bilderbuchgeschichte für Kinder. Gratis. Ohne Anmeldung. 14.30 – 15.00

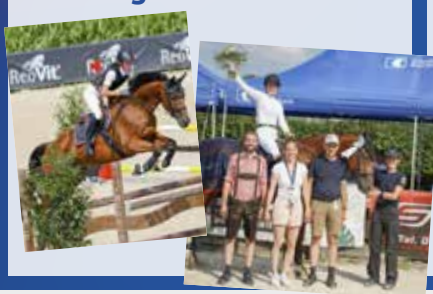
**Elternforum Chrabbelgruppe** **Do, 11.9.2025**  
 Katholische Kirche Birmensdorf 09.30 – 11.00

**Fitnessparcours 70+** **Do, 11.9.2025**  
 Bigibewegt, Stallikonerstrasse 73, Anmeldung notwendig 16.00 – 17.00

**Orgelkonzert mit Ania Buczek und Solist** **Fr, 12.9.2025**  
 Reformierte Kirche 19.00


Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

# Rückblick: Top-Stories August 2025

**1**
**1.-August-Feier 2025:**  
**Von Flashdance**  
**bis zur Landeshymne**
**2**
**Pferdesporttage 2025:**  
**«Dieses Jahr hatten wir**  
**zusätzlich Senioren-**  
**Prüfungen»**
**3**
**«PlitschPlatsch**  
**Forever»-Filmdreh**  
**in Birmensdorf**
